

Generalversammlungsprotokoll der Generalversammlung auf dem Brienzer Rothorn vom Samstag 13. Juni 2015

Das Programm der Generalversammlung wurde vom zukünftigen HECH-Mitglied Brienzer Rothorn Bahn AG organisiert. Ab 09:45 Uhr konnten wir die 100-jährigen Werkstätten und Depotanlagen in Brienzer besichtigen bevor uns ein Extrazug hinauf auf das Rothorn brachte. Die Berner Alpen und Zentralschweiz präsentierten sich im allerbesten Bild. Ab 12:15 Uhr wurde im Restaurant des Bergrestaurants das Mittagessen serviert, der Saal für die Generalversammlung war unmittelbar nebenan.

* * * * *

Um 13:51 Uhr eröffnet der Präsident Hugo Wenger die ordentliche Generalversammlung des Verbands der Historischen Eisenbahnen der Schweiz. Er begrüßte unseren Stammgast Jürg Burkhalter (Trassenverkauf SBB / BLS). Entschuldigt hatten sich zwei Gäste (VVST und VöV) sowie 3 Mitgliedervereine (FWF, Dampfgruppe Zürich und Dampflok Muni), welche den Anwesenden einen guten Verlauf der Generalversammlung wünschten.

Herzlich bedankte sich der Präsident bei der Brienzer Rothorn Bahn für die Organisation der diesjährigen Generalversammlung zum 20-jährigen Jubiläum des HECH, hier im Herzen der Schweiz. Die BRB – nur überlebensfähig dank Tourismus - wird von Herrn Simon Koller geleitet. Herr Koller präsentiert der Generalversammlung die Unternehmung als künftiges Vorstandsmitglied (siehe Traktandum 5 der heutigen Generalversammlung). Was mit 14 Gründungsmitglieder begonnen hat, wird am Ende dieser Generalversammlung 58 Mitgliedbahnen umfassen. Alle Vereinsaktivitäten werden in Fronarbeit und Freizeit erledigt. Der HECH ist heute eine feste Grösse für das BAV und **?NIEKE?**. Der Vorstand des HECH wünscht sich manchmal eine stärkere Beteiligung der einzelnen Mitgliedsbahnen in den Arbeitsgruppen. Es bleibt noch viel zu tun und die administrativen Aufgaben und Belastungen nehmen ständig zu.

Während der Zirkulation der Präsenzliste begrüßt der Präsident die vier Beitrittskandidaten. 30 Mitglieder sind an der heutigen Generalversammlung vertreten und können an den Abstimmungen teilnehmen. Jedes Mitglied hat (nur) eine Stimme, abgestimmt wird durch Hochhalten der verteilten Stimmkarten.

Nachdem von den Anwesenden keine Änderung der Traktandenliste gewünscht wurde, können folgende Traktanden behandelt werden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 3. Mai 2014
3. Abnahme des Jahresberichtes 2014
4. Abnahme der Jahresrechnung 2014 und des Budgets 2015
5. Aufnahme neuer Mitglieder
Brienzer Rothorn Bahn AG, Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG, Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz, Verein extrazug.ch)
6. Wahlen:
 - a) Vorstand
 - b) Revisoren
7. Anträge aus Mitgliederkreisen
8. Aktuelle Informationen

1. Wahl des Stimmenzählers

Thomas Frieden (Verein Pacific 01 002) wird mit Akklamation gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 4. Mai 2014 Saignelégier

Wurde in französischer Sprache von Guy-Bernard Philippin verfasst und wurde im Intranet der Webseite hech.ch veröffentlicht. Mitglieder können sich das Protokoll herunterladen, eine Verlesung erübrigt sich. Es liegen gedruckte Kopien vor, wer wünscht, kann sich bedienen. Der Protokollführer erwähnt, dass alle die einen Zugriff auf das Intranet der hech.ch – Webseite wünschen, diesen beim Webmaster beantragen können. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und unter Applaus verdankt. Mit einem Schmunzeln erinnert sich der Präsident an die Lokalsuche im stockdicken Nebel und dankt unserem Mitglied LA TRACTION noch einmal für die Organisation und Durchführung der GV 2014.

3. Abnahme des Jahresberichts 2014

Der Jahresbericht wurde vom Präsidenten mit Datum vom 8. Februar 2015 verfasst. Dieser Bericht ist ebenfalls im Intranet verfügbar, eine ausgedruckte Kopie wurde der Einladung zur Generalversammlung beigelegt. Auf Vorschlag des Vize-Präsidenten Sébastien Jarne (BC), der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2014 und des Budget 2015

Der Kassier Thomas Pulfer verteilt die gedruckte Jahresrechnung, die einen Überschuss von Fr. 3'009.84 und ein Vereinsvermögen von Fr. 60'766.55 zeigt. Der Bericht der Revisoren ist auf der Rückseite der Jahresrechnung abgedruckt. Die Revisoren bedanken sich beim Kassier für die genaue Arbeit und empfehlen der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung. Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident bedankt sich beim Kassier und den Revisoren für die jahrelang geleistete Arbeit. Der Präsident erinnert daran, dass dies die letzte Amtsperiode der Revisoren war (gemäss Ankündigung an der GV 2013 und Bestätigung an der GV 2014). Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

Budget 2015 : Der Kassier stellt die einzelnen Aufwandsarten vor und erklärt, dass die Budgetierung mit den verschiedenen laufenden Arbeiten vorsichtig zu machen war. Die begrenzten Einnahmen sind wohl bekannt, wogegen es bei den Ausgaben immer wieder einmal (kleinere) Überraschungen geben kann. Die Gesamtausgaben mit den Sicherheitsanalysen sind auch nicht bekannt (auch wenn diese über die teilnehmenden Bahnen abgerechnet werden). Ende 2014 hatte HECH 54 Mitglieder, am Ende dieser Versammlung werden es wohl 58 Mitglieder sein.

Aus der Mitte der Versammlung wird gewünscht, die Jahresrechnung und das Budget in Zukunft zusammen mit der Einladung zu erhalten. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

5. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Der Präsident erinnert die Anwesenden, dass traditionsgemäss Änderungen der Kontaktadressen in den Vereinen auf die GV hin gemeldet werden sollten. Nur so kann die HECH Mitgliederliste einigermaßen aktuell gehalten werden.

Im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung wurden folgende Bahnen neu als Vollmitglied in den Verband HECH aufgenommen:

- Brienzer Rothorn Bahn AG, Brienzer

- Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG, Zürich
- Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz, Koblenz
- Verein extrazug.ch; Langnau im Emmental

Damit umfasst der HECH nun 58 Mitglieder.

6. Wahlen

Unter dem Traktandum ‚Wahlen‘ wurden folgende Bahnen in die Verbandsleitung gewählt, respektive bestätigt:

- Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland DVZO, Dürnten
- Chemin de fer - musée Blonay-Chamby BC, Montreux
- Brienzer Rothorn Bahn AG, Brienzer
- Tramclub Basel, Basel
- Mikado 1244, Dürnten
- Verein Dampfbahn Bem, Bem
- Parc d'Attractions du Châtelard VS SA, Finhaut, représenté par l'Association des vaporistes d'Emosson

Der Vorstand organisiert sich gemäss den aktuellen Statuten selbst. Das Präsidium liegt weiterhin beim Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland, das Vize-Präsidium bei der Chemin de fer-musée Blonay-Chamby und das Kassieramt neu bei der Brienzer Rothorn Bahn AG.

Als Rechnungsrevisoren wählte die Versammlung neu:

- Zürcher Museums-Bahn ZMB, Zürich
- Verein Ballenberg Dampfbahn, Brienzer

7. Anträge der Mitglieder

Die Versammlung hatte zudem über zwei Anträge der Zürcher Museums-Bahn zu entscheiden. Entsprechende Unterlagen in deutscher und französischer Sprache wurden mit der Einladung verschickt.

Der Antrag, die Statuten des HECH innerhalb einer Arbeitsgruppe auf die Generalversammlung 2016 zu modernisieren und zu ergänzen, wurde von der GV befürwortet (13 Ja, 10 Nein, 7 Enthaltungen). Walter Huber von der Zürcher Museums-Bahn nimmt sich der Umsetzung des Antrages an.

Der zweite Antrag plädierte für eine Verbesserung der Kommunikation durch den Vorstand, wurde aber von der Versammlung knapp abgelehnt.

8. Aktuelle Informationen

Im Jahre 2016 organisieren die Zürcher Museums-Bahn ZMB und die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG gemeinsam die HECH-Generalversammlung und werden nach Zürich und ins Sihltal einladen. Die Versammlung wird am Samstag, 2. Juli 2016, stattfinden.

Risikoprüfung für Meterspur – und Spezialspurbahnen:

Neu müssen auch Schmalspurbahnen mit einer Risikoanalyse operieren. Startpunkt wird die bestehende Risikoanalyse der Normalspurbahnen sein. Die neuen Anforderungen werden am 1. Januar 2016 in Kraft treten. Die neue Arbeitsgruppe wird vom

BAV geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der ENOTRAC, den RhB, wahrscheinlich TPF und/oder MGB. Wir werden bald mehr wissen. Die betroffenen Bahnen werden vom BAV direkt informiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst der Präsident die Versammlung um 15:07. Es wird noch ein Abschiedsapero serviert, die Rückfahrt erfolgt um 15:28 Uhr.

Noch einmal herzlichen Dank an die BRB für die Organisation der GV und weiterhin ein guter Verlauf des Jahres an alle Mitglieder.

Übersetzung in verdichteter Form durch Walter Huber.

Für das Protokoll:
Guy-Bernard Philippin
Es gilt die französische Version